

Elternrat Wylergut Protokoll

Datum: 08.05.2018

Zeit: 20:00

Anwesende: Jürg Lädach, Sara Hauser, Katharina Nichelmann, Beat Häfeli, Yen Tu, Chantal Tinguely, Cécile Eicher, Claudia Lautenschütz, Bea Lavater, Lisa Bürgi, Marianne Kauer, Jan Leykum, Patrick Locher, Michel Moser, Peter Rütschi, Sybille Ben Rhouma.

Protokoll: Manuela Eiholzer

Entschuldigt: Andreas von Känel

Traktanden:

Was	Wer	Dauer ca.
1. Begrüssung & Protokollführung	Beat, Katharina	2'
2. Informationen aus den Klassen und der Schulleitung	Alle	30'
3. Informationen aus dem ER Lorraine, Kreiselternrat, ERP	Yen, Katharina, Beat	10'
4. Schulausstellung / Fest Organisation	Jan, alle	15'
5. Geschenke für Abgänge	Alle	5'
6. Nachfolgeregelung Mfm / Läuse		
7. Arbeitsgruppen: Rückmeldungen	alle	20'
a. Einschulung (Lisa)		
b. Elternbildung (Claudia, Katharina)		
c. Pausenplatz (Patrick)		
d. Sportartikel-Börse (Sybille, Peter)		
e. Schlittschuhe (Chantal)		
f. Lesen (Katharina, Michel)		
g. Mfm-Projekt (Yen, Michel)		
h. Läus (Cécile)		
i. Verkehrssicherheit (Sybille)		
8. Newsletter	Andreas	5'

9. Termine für nächstes Schuljahr	Alle	5'
10. Finanzen	Patrick, Peter	3'
11. Planung Schuljahr 18/19: Austritte, Präsidium	Katharina, Beat	5'
12. Protokollführung nächste Sitzung bestimmen	alle	2'
13. Varia	alle	5'

1. Begrüssung, Protokoll Manuela Eiholzer

2. Informationen aus den Klassen und der Schulleitung

- KG 1, Jan Leykum: Alles OK im KiGa.
 - **Ausflug:** Positiv angekommen.
- KG 2, Peter Rütschi: Alles Ok im KiGa.
- 1b, Beat Häfeli: Alles OK in der Klasse.
- 1d, Manuela Eiholzer: Alles OK in der Klasse.
- 2b, Patrick Locher: Alles OK in der Klasse.
- 2d, Chantal Tinguely: Alles OK in der Klasse.
- 3b, Marianne Kauer / Bea Lavater: Alles OK in der Klasse.
 - **Ohrfeige:** Die Ohrfeige einer Lehrperson beschäftigte die Kinder.
 - **Lehrplan 21:** Im neuen Stundenplan 2x Frühstunden und 2x spät, bis 16 Uhr Unterricht, etwas viel für in der 4. Klasse. Donnerstags von 7.30 – 16 Uhr Unterricht, das wird für die Kinder ein sehr langer Tag. Zum vierten Mal sei es nicht möglich ein angebotenes Wahlfach zu besuchen, das sei etwas unglücklich.
 - **Krankheit einer Lehrperson:** Kinder sind traurig aufgrund Abwesenheit.
Jürg Lädach: Es handle sich um eine leidige Kniegeschichte, 2. Op doch nötig am 26.05., abwarten wie Regeneration verläuft.
 - **Stellvertretung:** Sei nicht immer einfach für die Kinder, aber gute Reaktion der stellvertretenden Lehrperson auf Rücksprache mit den Eltern.
- 3d, Claudia Lautenschütz: Alles OK in der Klasse.
- 4b, Lisa Bürgi: Alles OK in der Klasse.
 - **Projekt Elternintegration:** Experiment mit Anwesenheit der Eltern zum Stabilisieren der Situation gestartet. Ziel war, dass Lehrpersonen und Eltern am gleichen Strick ziehen. Lehrpersonen versuchten von der Präsenz der Eltern zu profitieren, um Dinge zu machen, die ohne Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Die Situation wurde von der Lehrperson als „recht cool“ erlebt. Die Situation als Statement der Eltern: Wir ziehen alle am gleichen Strick. Kinder stellten fest, dass sich ihre Eltern für sie und die Klassen engagieren, das war gut. Eltern waren aktiv am Unterricht beteiligt. Wie ist das bei den Eltern angekommen? Eltern schätzten es, Einblicke in den Unterricht zu erhalten. Es hat Verständnis geweckt wie schwierig die Integration dreier Klassen in den Unterricht ist. Einige Eltern hatten das Gefühl, dass sich die Situation etwas beruhigt habe, andere finden es noch immer nicht allzu rosig.

- **Lehrplan 21:** Im neuen Stundenplan 4x Frühstunden für die 5. und 6. Klasse. Das wurde von Eltern teilweise stark kritisiert.
- **Abgang Lehrperson:** Schreck bei Eltern, dass Lehrperson die Klasse verlassen wird. Lehrperson wird stark als Lebensanker wahrgenommen, weshalb ihr Abgang bedauert wird. Die Kinder freuen sich auf den zweitägigen Ausflug.
- 4d: Sibylle Ben Rhouma: Alles OK in der Klasse.
 - **Landschulwoche:** Kinder freuen sich auf die Landschulwoche.
 - **Sexualkunde:** Der Thementag „Sexualkunde“ wurde sehr geschätzt von den Kindern. Der wiederholte Ausfall von Sport ist Eltern negativ aufgefallen. Anlass dazu gab der Thementag sowie das Singen in der Stadt. Der Sport wurde vermisst.
- 5b, Michel, Alles OK in der Klasse.
 - **Abgang Lehrperson:** Kinder befinden sich in Trauerphase, teilweise Motivationsschwierigkeiten aufgrund des Abgangs. Wie geht es weiter? Die Eltern werden via Elternbriefe auf dem Laufenden gehalten.
Jürg Lädach: Bewerbungsverfahren läuft, eine nicht geeignete Person wurde abgelehnt, der Markt ist sehr ausgetrocknet, die Suche läuft weiter. Kinder prüfen in unserem Dörfli neue Lehrkräfte auf Herz und Nieren, und das ist gut so.
- 5d, Yen Tu, Alles OK in der Klasse.
 - **Abgang Lehrperson:** Lehrperson verlässt die Klasse. Bestehende Lehrperson übernimmt diese Stunden, das wiegt die Trauer der Kinder etwas auf.
- 6b, Cécile Eicher, Alles OK in der Klasse.
- 6d, Katharina Nichelmann, Alles OK in der Klasse.
 - **Übertritt Wankdorf:** Post mit Feedback von Wankdorf noch ausstehend. Infos zu Klasseneinteilung und der Stundenplan sollten kommende Woche eintreffen.

Allgemeine Infos Jürg Lädach:

- **Schuljahresplanung:** Schuljahresplanung ist voll im Gange. Gespräche betreffend Frühstunden fanden schon immer statt, nun noch ausgeprägter mit dem Lehrplan 21. Es finden mehr Lektionen statt, der Kanton hat hierfür jedoch nicht mehr Geld zur Verfügung. Es wurde darauf geachtet, dass bei langen Tagen mit sieben und mehr Stunden, immer Waldstunden oder ähnliches enthalten sind. Dies ist jedoch nicht immer gegeben.
 - Frage: Wieso nicht später mit dem Unterricht beginnen und länger unterrichten?
Jürg Lädach: Diese Frühstunden kommen von der Oberstufe, da diese mehr Lektionen haben. Es wird darauf geachtet, dass 1. und 2. Klasse keine Frühlektionen haben.
 - Frage: Wie wäre es, die Nachmittage vermehrt mit den Freifächern zu belegen?
Jürg Lädach: Dies hängt auch mit den Arbeitszeiten der Lehrer zusammen, da die meisten Lehrer nur noch Teilzeit arbeiten, können gewisse Fächer nur an bestimmten Tagen angeboten werden.

- Frage: Donnerstag Nami hat nur die 4d keinen Unterricht: Wie werden diese betreut?
Legitimation Tagesschule ist erst ab 10 Schülern gegeben?
Jürg Lädach: Edith Richener wird dies richten können, evtl. mit/in der Tagi Lorraine.
- **Tagesschule:** Anmeldungen können zukünftig online getätigt werden. Anmeldungen sollten bis 26.05. erfolgen.
Frage: Wo müssen sich Eltern melden, wenn die Kinder neu in die Tagesschule gehen?
Jürg Lädach: Die Eltern melden sich direkt bei der Tagesschule.
- **Einteilung für Kindergarten und 1. Klasse:** Diese kommen nächste Woche.
- **Abgang Lehrperson:**
 - Ein Abgang einer Lehrperson entsteht aufgrund Mutterschaftsurlaub, familiärer Faktoren und Mehrjahrgangsklassen.
 - Ein anderer Abgang einer Lehrperson erfolgt aufgrund Weiterbildung auf Stufe Sek. 1, welche im Wylergut leider nicht unterrichtet werden kann. Die Schwierigkeiten in der Klasse, haben nicht den Ausschlag für den Abgang gegen. Die Lehrperson verlässt das Wylergut und ihre Klasse schweren Herzens.
- **Ohrfeige:** Die Lehrperson wollte etwas erklären und es haben immer wieder Kinder dazwischen gefragt und gesprochen, weshalb die Lehrperson die Nerven verloren hat und ihr die Hand ausrutschte. Auf dem Gang wurde die Situation mit dem Kind und weiteren Lehrpersonen besprochen, Herr Lädach wurde informiert und kam dazu.
 - Frage: Wurde in anderen Klassen auch darüber gesprochen, bzw. informiert? Die Kinder haben die Lehrpersonen nicht darauf angesprochen. In der Tagesschule sei es aber ein Thema gewesen.
Jürg Lädach: So etwas könne in Ausnahmesituationen passieren. Wichtig sei jetzt, dass darüber gesprochen wird, und das Vorgefallene als Anlass nehmen
hinzuschauen: Was ist bei mir (der Lehrperson) passiert? Was gab den Anlass dazu?
Wenn eine Lehrperson unter grossem Druck stehe und dann mit dem Schulstoff nicht vorwärts komme und gleichzeitig gesundheitlich stark angeschlagen ist, dann kann es vorkommen, dass nicht mehr so souverän reagiert wie sonst. Deshalb ist es wichtig, die Situation zu analysieren und daran zu arbeiten, dass ein solcher Vorfall eine Ausnahmesituation bleibt. Wichtig ist Jürg Lädach, dass er keine Lehrer hat, die Schläge als gängiges Repertoire haben. Die Lehrperson sei sehr von sich selbst enttäuscht und verstehe nicht, dass ihr so etwas passieren konnte. Auch Eltern sind von dem Vorfall enttäuscht.
Frage: Wie geht es der Lehrperson gesundheitlich? Sie hätte Lähmungserscheinungen im Gesicht. Woher kommt das?
Jürg Lädach: Das meinte er mit angeschlagen sein. Es sei etwas Neues, ein eben erst aufgetauchtes gesundheitliches Problem, das abgeklärt werde.
- **Schulsystem:** Müsste nicht grundsätzlich das Schulmodell überdenkt werden?
Jürg Lädach: Das Wylergut ist ein ½ bis 1/3 Quartier und hier ein Schulmodell zu

ermöglichen, sei eine grosse Herausforderung. Eine neue Lösung könnte eine neue Einteilung der Kleinquartiere sein, dass z.B. gewisse Strassen anders zugeordnet würden. Das Arbeiten in den Mehrjahrgangsklassen betrachte er als sehr positiv, er sei gestern Morgen durch die Klassen gewandert und habe gesehen, dass 10 Minuten vor der grossen Pause die Schüler in den Klassen sehr konzentriert gearbeitet haben.

- Feedback einiger Eltern: Sie schätzen die Arbeit von Jürg Lädach und den Lehrpersonen im Wylergut sehr, auch ihr grosses Bemühen um die Schule im Wylergut.
- **Controlling:** Es gibt Controlling-Zyklen über 3-4 Jahre mit Zielsetzungsvereinbarungen, die geschrieben und dann erreicht werden. Schwierigkeiten sollen dabei nicht versteckt, sondern transparent gemacht werden und die Eltern einbezogen werden. Dies wurde von der Controlling-Instanz im Wylergut sehr gelobt.
- **Schulsozialarbeit:** Ursina Bachmann wurde zur Schulsozialarbeiterin gewählt. Herr Sifert war nur übergangsweise da, er ist im Breifeld und Wankdorf tätig.
- **Stundenplan:** Wer genau macht den Stundenplan?
Jürg Lädach: Dies sei eine Gemeinschaftsleistung: Welche Lehrperson hat welche Fächer, wie können diese gelegt werden, welche Klassen sind verhängt, weil Lehrpersonen in zwei Klassen oder an unterschiedlichen Schulen unterrichten.
- **Tagesschule:** Wie ist das mit den Blöcken in der Tagesschule? Wenn der letzte Block von 15-18 Uhr geht und die Kinder um 17 Uhr Training haben, dann möchten die Eltern sich finanziell nur bis 17 Uhr beteiligen.
Jürg Lädach: Das kann nicht anders abgerechnet werden. Wenn die Kinder früher gehen, kann die Zeit bzw. das Geld nicht rückerstattet werden. Dies hänge mit dem Abrechnungssystem zusammen und könne nicht individueller berücksichtigt werden.

3. Informationen aus dem ER Lorraine, Kreiselternrat, ERP

Yen Tu: Nächste Sitzung kommende Woche. Die letzte war im Februar, da war nichts ausserordentliches. Keine Inputs.

ERP: Beat und Katharina: 60'000 CHF gesprochen für das kommende Schuljahr für das Mfm Programm. Schulleitung konnte Geld beantragen.

Jürg Lädach: Selbstverständlich hat er einen Anspruch beantragt. 10 Kurse für den Schulkreis können finanziert werden. Das Bedürfnis war grösser, als was zur Verfügung stand. Das bedeutet, es wird zukünftig vermutlich ein Kontingent pro Schulkreis geben. Dieses Jahr gibt es 2 Jungenkurse und 1 Mädchenkurs. Fundraising für das Mfm-Projekt besser noch etwas weiter betreiben, so dass das Projekt in jedem Falle gesichert ist. Für dieses Jahr sind die drei Kurse jedoch vollumfänglich finanziert.

4. Schulausstellung / Fest / Organisation

Barbetrieb: Der Treff kann keine Bar führen, sie würden den Treff aber öffnen. Die Apérobar hat ebenfalls keine Kapazität zum Führen einer Bar. Ein allfälliger Alkoholausschank bedarf einer Bewilligung, was mit Aufwand verbunden sei. Es wird abgeklärt, wie der ER Lorraine das mit dem Alkoholausschank bei ihrem Schulfest macht.

Public Viewing: Pädu würde ein Publicviewing machen, da WM ist und damit nicht alle nach Hause rennen.

Mfm-Projekt: Die Kasse für das Mfm Projekt sei gut gefüllt. Dieses Jahr sei das Projekt gesichert, für's nächste Jahr benötigen wir evtl. doch Geld, wie viel, ist noch unklar. Lisa, Sibylle und Bea setzten sich für das diesjähriges Buffet zusammen und übernehmen die Organisation.

5. Geschenke für Abgänge

Übertritt 3. bzw. 6. Klasse: Im Singsaal verabschieden sich die Schüler der 3. bzw. 6. Klasse von ihren Lehrern mit einem Geschenk. Daran beteiligen sich die Eltern der 3. bzw. 6. Klässler finanziell. Es gibt Eltern, die sich mit individuellen Geschenken bei den Lehrern bedanken möchten, wenn ihre Kinder die Klasse verlassen. Diese Verabschiedung ist nicht im Singsaal erwünscht, sondern kann im kleinen Rahmen in den Klassen oder in der Halle stattfinden.

Verabschiedung von Lehrpersonen: Abgehende Lehrer werden ebenfalls im Singsaal verabschiedet. Daran beteiligen sich die Eltern der entsprechenden Klasse, also der entsprechenden 1.-3. oder 4.-6. Klasse finanziell.

6. Nachfolgeregelung Mfm / Läuse

Mfm Projekt: Yen Tu und Lisa Bürgi übernehmen die Projektleitung. Wie findet die Organisation neu statt, wenn es jetzt kein ER-Projekt mehr ist sondern ein von der Stadt finanziertes? Jürg Lädach: Das müssen wir noch besprechen.

Läuse Projekt: Wer übernimmt die Verantwortung für das Projekt Läuse? Andreas von Känel wird angefragt, ansonsten erklärt sich Marianne Kauer bereit das Projekt zu leiten.

7. Arbeitsgruppen: Rückmeldungen

a. Einschulung, Lisa Bürgi: Keine speziellen Infos.

b. Elternbildung, Claudia Lautenschütz & Katharina Nichelmann: Nichts in der Planung. Wer unterstützt Claudia nächstes Jahr? Lisa Bürgi und Peter Rüttschi.

c. Pausenplatz, Patrick Locher: Der **Pumptrack** wird von Anfang Juni-Juli auf dem Pausenplatz stehen. Es gibt eine Einführung für alle Schüler inkl. Plakat zu den Regeln. Es gibt einige BMX, die während der Schulzeit den Kindern zur Verfügung stehen. Frau Hauser ist aktuell für das Projekt zuständig, gibt die BMX raus und kümmert sich um die Information der Kindergärten. Nach den Sommerferien kommt das **Street-Soccer** für 2 Wochen. Zum Aufstellen

ist es hilfreich noch 2-3 starke Personen oder die Hilfe der Sechstklässler beanspruchen zu dürfen. Im Herbst kommt dann wieder die **Hockeybande**.

d. Sportartikel-Börse, Sibylle Ben Rhouma & Peter Rütschi: Die Börse ist gut gelaufen. Super, gibt es eine Börse. Aufwand und Ertrag sei nicht wahnsinnig. Viel Ware, der Platz wird eng. Die Sportartikel-Börse soll weiter betrieben werden und zwar immer **am ersten Samstag nach den Ferien**.

e. Schlittschuhe, Chantal Tinguely: Rückgabe Termin war ungünstig, aber es hat alles sehr gut geklappt. Ausgabe im Herbst an die Kinder mit einem Nachmittag mit der Option zum Umtauschen, wenn die Grösse nicht passt.

f. Lesen, Katharina Nichelmann: Nichts neues.

g. Mfm, Yen Tu: Erledigt. Siehe weiter oben.

h. Läuse, Cécile Eicher: Erledigt. Siehe weiter oben.

i. Verkehrssicherheit, Sibylle Ben Rhouma: Nichts neues.

8. Newsletter

Webseite ist aufdatiert mit Anlässen rund um die Schule: <https://www.wylergut.ch/Schule>.

Der **Newsletter** wird an die gesammelten Adressen verteilt. Mehr Aufwand zu betreiben macht im Moment nicht Sinn. Neu wird Jürg Lädach den ER-Flyer welcher immer den Eltern im Kindergarten abgegeben wird bei Neuzuzügern abgeben. So werden auch spätere Zugänge über die Existenz des ER, den Newsletter und die Website der Schule informiert und können sich individuell für den Newsletter anmelden.

9. Sitzungstermine für das nächste Schuljahr

24.10.2018 19:00 Uhr

19.02.2019 20:00 Uhr

07.05.2019 19:00 Uhr

10. Finanzen, Patrick Locher und Peter Rütschi

Patrick ist aktuell zuständig, Peter unterstützt bei Bedarf.

11. Planung Schuljahr 18/19: Austritte, Präsidium

Katharina Nichelmann verlässt den Elternrat. Ein grossen Dank an dieser Stelle an Katharina für ihren langjährigen engagierten Einsatz.

Beat Häfeli übernimmt das Präsidium alleine. Auch ihm an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für sein Engagement.

12. Protokollführung nächste Sitzung bestimmen

Peter Rütschi, 24.10.2018

13. Varia

Thema Erzählnacht: Rhythmus alle 2 Jahre.

Qualität des Mittagessens in der Tagesschule: Kinder ermutigen, Menüwünsche in der Tagesschule anzubringen.

Achtung: Die Tagesschule ist jeweils am Freitag vor den Sommerferien geschlossen!

Info bezüglich 1. Mai. und freier Nachmittag war in den Kindergärten zu kurzfristig.

Blockflöte: Ist heute ein freiwilliges Fach, ab der 2. Klasse.

22:00 Ende der Elternratssitzung

Pendenzen:

Thema	Bemerkungen	Verantwortlich
Geschichtenwettbewerb	Fabienne Biever, Nicole Gross, Katharina Nichelmann helfen auch bei nächsten Erzählnächten / Geschichtenwettbewerben mit, müssen aber angefragt werden.	Michel
Mfm	Siehe weiter oben.	Yen
Läuse	Siehe weiter oben.	Präsidium